

Inhalt

Einleitung.....	11
-----------------	----

ERSTER TEIL

DIE REICHE DER NATUR UND DAS REICH DES MENSCHEN – IHRE ARCHITEKTUR UND EVOLUTION

I Bunte Fülle und strenge Ordnung	
Kein Leben ohne Formen	15
Welten und Wesen	18
II Gesetz und Fall – Innerlichkeit und Selbstdarstellung	
Die untere Dreiheit: Mineral, Pflanze und Tier	19
Die obere Dreiheit: Pflanze, Tier und Mensch	22
Die biologische Mitte: Pflanze und Tier	24
III Vom Geheimnis der Mitte – Quellorte der Evolution	
Vier Reiche – drei Partnerschaften	26
Die Mitte als Ursprung getrennter Wege	29
Mensch und Erde: die Ur-Einheit von Wesen und Welt ..	32
Bilder und Beispiele	33
IV Der Schichtenbau der Reiche und die zwei Naturen	
Das Alte, das Neue und die Überformung	36
Schichten und Wesensglieder	39

V	Die Sonderstellung des Mineralreiches und des Menschen	41
	Der fehlende Partner	41
	Das Mineralreich und die Elemente	42
	Der Weg von oben nach unten, vom Leben zum Tode	43
VI	Ein vergessener Weg	
	Der untere Tragegrund	46
	Ein oberer Tragegrund	49
VII	Die Konvergenz – ein unbeachtetes Phänomen	
	Die wachsende Angleichung von Reich zu Reich	51
	Der Mensch als Art unter Arten	53
VIII	Der Mensch als Ziel und Mitte	
	Von der Partnerschaft der Reiche zur Partnerschaft der Wesensglieder	56
	Menschheitsachse und Schichtenlehre	59
IX	Systole und Diastole – Rhythmus und Evolution	
	Die Trennung des Geeinten – die Einung des Getrennten ..	63
	Jenseits von Mensch und Mineral	69
X	Der Mensch und das Mineralreich – Gemeinsames in polarer Verschiedenheit	
	Eine Art mit vier Wesensgliedern – ein Wesensglied mit vierfacher Artung	71
	Die Individuation als Ich und als Kristall	73

ZWEITER TEIL

EVOLUTION UND REINKARNATION

XI	Wiederholte Erdenleben – warum?	
	Warum nicht?	77
	Reinkarnation als Phänomen der Anthropologie	79

XII	Die Geschichte der Arten – ein altes Thema in neuem Gewande	
	Das überzeitliche und zeitliche Wesen der Arten	82
	Der Mensch als Art seiner selbst	84
	Reinkarnation als die neue Gestalt einer Geschichte der Arten	85
XIII	Einmaligkeit und Wiederkehr	
	Einheit und Vielheit – zwei Seiten einer Sache	87
	Die Wiederkehr des Typus und die Einmaligkeit des Individuellen	89
XIV	Zur Stammesgeschichte des Menschen – Kreation und Reinkarnation	
	Zweierlei Stammesgeschichte	93
	Die Ichwerdung als stammesgeschichtliches Großereignis ..	94
	Reinkarnation als ontogenetische Wiederholung des phylogenetischen Urereignisses	95
	Uralt und immer wieder jung	98
	Reinkarnation – ein vergessenes Urwissen der Menschheit .	99
XV	Die Entelechie des Menschen und ihre Inkarnationen	102
XVI	Reinkarnation und Vererbung	
	Kontinuität und Diskontinuität	105
	Das Ich als Vorfahre und Nachkomme seiner selbst	107
XVII	Der Mensch und sein Schicksal – Reinkarnation und Karma	
	Die Komposition von Wesen und Umwelt	110
	Das Schicksal als Umwelt	115
	Komposition zwischen Mensch und Schicksal	117
	Das Unverstehbare – Zufall oder Gesetz?	121
	Das Karma als gesteigerte Gestalt der Umweltgesetze	125
XVIII	Der einzelne und sein Weg durch die Weltalter der Geschichte	128

DRITTER TEIL

CHRISTENTUM, EVOLUTION UND REINKARNATION

XIX	Evolution und Christentum	139
XX	Die Menschheit als Reich, als Art und als Person	
	Die Tierwelt – der zerstreute Mensch	141
	Das Urtier.....	143
	Der Urmensch	147
XXI	Urpflanze – Urtier – Urmensch	
	Der »Gott der Tiere«.....	150
	Der »Gott der Menschen«	154
	Der »Christus der Evolution«	157
XXII	Weniger und doch mehr – vom Stilgesetz der Architektur	
	Von der Art zur Individualität	161
	Von der Individualität zum neuen Reich.....	163
XXIII	Das Ende und die Wende	
	Steigerungsstufen der Evolution: Natur, Menschheit, Christus	166
	Ein neues Verstehen	168
XXIV	Paradoxien als öffentliches Geheimnis	171
XXV	Christus – der Menschheit neuer Name	
	Der Mensch als Gott des Menschen: Irrtum und Wahrheit.	175
	Vom Ziel aller Wege	178
XXVI	Rhythmus und Weltvollendung	
	Die neuen Phasen des Rhythmus	180
	Welten- und Zeitenmitte	184
XXVII	Kritische Besinnung	189
XXVIII	Evolution und Sündenfall	197

XXIX	Evolution und Auferstehung	204
	Der Tod als Ende der alten Wege	205
	Zwei Erscheinungsformen derselben Sache	207
XXX	Geburt, Tod und Wiederkehr im Leben der Natur, des Menschen und des Jesus-Christus	
	Das Leben der Natur und des Menschen	211
	Geburt, Tod und Wiederkehr im Leben des Jesus-Christus	213
	Die Geburt aller Geburten	214
	Der Tod aller Tode.....	215
	Die Auferstehung als Urbild aller Wiederkehr	217
XXXI	Christentum und Reinkarnation	
	Urbild und Abbild	220
	Unsere Vielheit und seine Einheit – unsere Einheit und seine Vielheit	222
XXXII	Der Mensch und seine Erde – die Zukunft von Wesen und Welt	
	Ende und Wende in beiden Weltachsen	227
	Partnerschaft auch in der Zukunft	228
	Literaturverzeichnis	233